

Checkliste Erbschaftsteuer

Die Checkliste enthält die gängigen Sachverhalte, Sie garantiert hinsichtlich der Fragen keine Garantie auf Vollständigkeit.

Wir bitten Sie die notwendigen Nachweise sofern einzelne Punkte auf Ihren Fall zutreffen gemeinsam mit dieser Liste einzureichen.

Sollten Anlagen zu dieser Liste erforderlich sein, bitten wir bei diesen auf die einzelnen Textziffern Bezug zu nehmen.

Sollten Sie Fragen haben sind wir selbstverständlich gerne dazu bereit Ihnen weiterzuhelfen.

Hans Roller
Steuerberater*
Feodor Gutstein
Steuerberater**
Markus Stefani
Diplom-Finanzwirt (FH),
Steuerberater, Fachberater für
Internationales Steuerrecht
Andreas Hohmann
Diplom-Kaufmann,
Steuerberater***
Roller Gutstein Stefani
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Amtsgericht Stuttgart PR 290001
Beerhaldenstraße 1
71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07042/9530-0
Telefax 07042/9530-30
www.rgs-stbg.de
info@rgs-stbg.de
Postfach 1220
74302 Bietigheim-Bissingen
Stuttgarter Straße 56
74321 Bietigheim-Bissingen
* freier Mitarbeiter
** zugleich Finanzwirt
*** angestellter Mitarbeiter

1. Name und Vorname des Erblassers _____
2. Staatsangehörigkeit des Erblassers _____
3. Letzter Wohnsitz des Erblassers (Straße Hausnummer Ort PLZ) _____
4. Zuletzt zuständiges Finanzamt des Erblassers + Steuernummer _____
5. Geburtsdatum des Erblassers _____
6. Todesdatum _____
7. Testament / Erbvertrag o.ä. nein ja Nachweis liegt bei
8. Erbschein nein ja Nachweis liegt bei
9. Familienstand des Erblassers am Todestag _____
10. Wurde ein Testamentvollstrecker oder Nachlassverwalter bestimmt? nein ja Nachweis liegt bei
11. Bestanden Beteiligungen an Erbengemeinschaften nein ja Nachweis liegt bei
12. Unterhielt der Erblasser ein Schließfach nein ja Nachweis liegt bei
13. Bestehen Vermächtnisse oder andere Auflagen nein ja Nachweis liegt bei
14. Name des Erben
(wenn mehrere bitte Angaben in eigener Anlage mitteilen) siehe Anlage oder Name des Erben: _____
15. Anschrift des Erben (Straße Hausnummer Ort PLZ) _____
16. Geburtsdatum des Erben _____

17. Bankverbindung des Erben _____
18. Verwandtschaftsverhältnis zum Erben _____
19. Finanzamtsverbindung des Erben _____
20. Erbanteil (z.B. 1/3) _____
21. Bei mehreren Erben: Wurden einzelne Erbfallkosten alleine durch einen Erben getragen? Oder können alle Kosten gemeinschaftlich auf alle Erben verteilt werden. _____
22. Gab es Schenkungen vom Erblasser innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Todestag? nein ja Nachweis liegt bei
23. Gehörten zum Nachlass Land- oder Forstwirtschaftliches Vermögen (z.B. Stückländereien, Weinberg, Scheune etc.) nein ja Nachweis liegt bei
24. Gehörte ein Grundstück (Haus oder Grund und Boden zum Nachlass) nein ja
25. Handelt es sich um ein bebautes oder unbebautes Grundstück bebaut unbebaut
26. Lage des Grundstücks (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) _____
27. Grundbuchauszug nein ja Nachweis liegt bei
28. Einheitswertzeichen (ersichtlich z. B. auf Grundsteuermessbescheid oder Einheitswertbescheid) nein ja Nachweis liegt bei
29. Gesamtfläche des Grundstücks _____
30. Bebaute Fläche des Grundstücks _____
31. Wohnfläche _____
32. Ortsübliche Miete je Quadratmeter _____
33. Ursprüngliches Baugesuch oder Kaufvertrag Nachweis liegt bei
34. Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Grundstück un einem Betriebsvermögen des Voreigentümers nein ja Nachweis liegt bei
35. Gab es Verkäufe in der näheren Umgebung des Grundstücks aus dem sich ein Verkaufspreis (Verkehrswert) ableiten ließe nein ja
36. Wann war das Gebäude ursprünglich bezugsfertig (Jahr) _____

37. Wurden in den vergangenen 10 Jahren durchgreifende Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen nein ja Maßnahmen: _____
38. Wie wurde bzw. wird das Gebäude genutzt (z.B. Wohnraum, Laden, Praxis, Lager, Büro etc.) _____
39. Gibt es Garagenstellplätze nein ja Anzahl: _____
40. Gibt es ein Wertgutachten zu dem Grundstück nein ja
41. **Sonderfall:** Steht das Gebäude auf fremden Grund u. Boden nein ja
42. **Sonderfall:** Befinde sich das Gebäude im Zustand der Bebauung nein ja
43. **Sonderfall:** Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet nein ja
44. Wie wird das Grundstück künftig genutzt (vermietet, Eigengenutzt (durch wen) _____
45. Gehört Betriebsvermögen (Gewerbe) oder ein Anteil an einer Gesellschaft zum Nachlass (z.B. Anteil an GmbH, GbR, oder anderen Gesellschaftsform)?
*näheres siehe Seite 4 nein ja Nachweis liegt bei
46. Gehören Wertpapiere zum Nachlass (Wenn ja Bescheinigungen der Banken zum Todestag einreichen) nein ja Nachweis liegt bei
47. Wurden Geldguthaben vererbt (Wenn ja Bescheinigungen der Banken zum Todestag einreichen) nein ja Nachweis liegt bei
48. Wurden Bausparguthaben vererbt nein ja Nachweis liegt bei
49. Bestehen Steuererstattungsansprüche die vom Erblasser auf Sie übergangen (z.B. Einkommensteuererstattungen der Vorjahre) nein ja Höhe: _____
50. Gibt es andere (Kapital-) Forderungen die vererbt wurden nein ja Höhe: _____
51. Zinsansprüche aus Geldanlagen bis zum Todestag –wird grundsätzlich. von den Banken bescheinigt- nein ja Nachweis liegt bei
52. Gibt es Versicherungsleistungen die vererbt wurden (z.B. Rentenversicherung, Leistungen aus einer Sterbegeldversicherung, andere Abfindungen) nein ja Nachweis liegt bei
53. Wurden Rentenansprüche vererbt nein ja Nachweis liegt bei

54. Wurden Bargelder vererbt nein ja Wert: _____
55. Wurden Münzen, Edelmetalle, Schmuck etc. vererbt nein ja Wert: _____
56. Liegt der Wert des Hausrats über 12.000 € (bei nahen Verwandtschaftsverhältnissen z.B. Ehegatte, Kinder, Enkelkinder, Eltern beträgt der steuerfrei Wert des Hausrats bis 41.000 €) nein ja Nachweis mit Werten liegt bei
57. Wurden weitere Vermögensgegenstände vererbt (z. B. Auto, Boot etc.) Bei Eltern, Ehegatten, Kinder und Enkelkinder gibt es einen Freibetrag i.H.v. 12.000 € nein ja Nachweis mit Werten liegt bei
58. Wurden sonstige Rechte vererbt (Urheberrechte, Erfindungen, Patente usw.) nein ja Nachweis mit Werten liegt bei
59. Stehen Ihnen Versorgungsbezüge zu (z.B. aus früheren Dienstverhältnissen des Erblasseres) nein ja Nachweis mit Werten liegt bei
60. Wurden Ihnen im Zusammenhang mit der Erbschaft Pflichten auferlegt nein ja Pflichten: _____
61. Wurden Schulden des Erblassers übernommen (Darlehensschulden, Steuerschulden, offene Rechnungen zum Zeitpunkt des Todes) nein ja
62. Kosten im Zusammenhang mit dem Erbfall (z.B. Bestattungskosten, Gebühren, Reisekosten) Höhe: _____
Nachweis liegt bei
63. Sind die Kosten für das Grabmal bereits bekannt nein ja Höhe: _____
64. Entstanden Ihnen Kosten zu Erlangung des Nachlasses (Notar, Rechtsberatung, Verwaltung etc.) nein ja Nachweis liegt bei
65. Bestehen sonstige Auflagen (wie z.B. Wohnrechte, Nießbrauchsrechte etc.) –j/n- (Nachweise) nein ja Nachweis liegt bei
66. Wurden Pflichtteilsansprüche von „anderen“ geltend gemacht nein ja

*** zu Textziffer 45:**

Wurde Betriebsvermögen an einer Gesellschaft vererbt muss für diesen Erbteil ein gesonderter Wert festgestellt werden. Hierzu muss in der Regel die Gesellschaft bzw. deren steuerlicher Berater mit einer Wertermittlung beauftragt werden. Näheres klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch.